



## Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auszug aus der Haushaltsrede 2021/2022 in der Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2021

### Wir wollen die Wirtschaft nachhaltig gestalten

Der Online-Handel sowie der Klimawandel und die damit einhergehende Herausforderung, die Energiewende zu meistern, stellen auch die Wirtschaft vor große Herausforderungen. Wir haben gerade einen Wirtschaftsausschuss ins Leben gerufen und werden zeigen, dass Ökologie und Ökonomie zusammenpassen.

Der lokale Einzelhandel in Heidelberg steht schon länger vor großen Aufgaben. Die Corona-Krise birgt nun ganz akut die Gefahr, dass vor allem kleine und alteingesessene Händler\*innen, Traditionsbetriebe, das lokale Handwerk, Restaurants und Kulturstätten aufgeben müssen und Innenstädte veröden.

Für uns geht es beim Thema vitale Innenstadt vor allem um Erreichbarkeit, Vielfalt und Aufenthaltsqualität aber auch Digitalisierung. Die Heidelberger **Innenstadt** soll auch nach der Corona-Krise vital, vielfältig und attraktiv sein. Zur **Umsetzung von nachhaltigen Innenstadtkonzepten** wollen wir Mittel bereitstellen.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft sind für das kulturelle Leben und die Innovationsdynamik in unserer Stadt besonders wichtig. Deshalb schlagen wir vor, das **Förderprogramm Kreativwirtschaft zu erhöhen** und **das Zwischennutzungs-Team Z mit einem Umsetzungsbudget zu unterstützen**. Das stärkt Heidelberg als attraktiver Standort.

Wir setzen uns schon lange für die Förderung der **Gemeinwohlökonomie in städtischen Unternehmen** als Vorbild für die freie Wirtschaft ein. Für die Begleitung dieses Prozesses wollen wir im Haushalt ein Budget zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang sehen wir auch die **Überarbeitung der Vergabekonzepte für Wirtschaftsflächen** in Heidelberg. Das Konzept soll unter anderem eine Gemeinwohlorientierung von Unternehmen, den Versiegelungsgrad der Projekte oder den Einfluss auf die Stadtentwicklung als Auswahlkriterium berücksichtigen, kann aber auch ein **Green-Tec-Cluster schaffen**, in dem die Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit unterstützt wird.

Das bereits existierende Projekt **“Nachhaltiges Wirtschaften”**, das wir für sehr sinnvoll halten, wollen wir **sichtbarer machen**, damit mehr Unternehmen daran teilnehmen.

Die Idee, ein **“Amt 90 für unlösbare Aufgaben”** oder die Verbesserung für Strukturen innerhalb der Verwaltung und den Kontakt zur Wirtschaft im Sinne einer **“One Stop Agency”** zu entwickeln, fänden wir genial.

**Die ganze Rede und mehr Infos unter:** [www.gruen4hd.de/haushalt](http://www.gruen4hd.de/haushalt)

**Kontakt:** Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail an: [geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de)